

Mai 2010

Wir haben Frühling (Mai 2010) und die Temperaturen der letzten Tage in Niedersachsen waren ziemlich niedrig. Es kam zwar immer mal die Sonne durch, aber viel zu selten. Nachts wurde es oft kälter als 10°C und das haben einige meiner Überwinterer nicht überstanden. Die Jungpflanzen auf den Fenterbänken wurden zusätzlich mit Heizungswärme versorgt. Letztendlich kann ich an meinen überwinterten Tabasco-Ablegern #1 und #2 im Vergleich zur Saison 2009 erkennen, dass sie (die Tabasco-Pflanzen) doch ziemlich hinterher hängen. Es sind noch keinerlei Knospenbildungen zu erkennen. Letztes Jahr um diese Zeit waren schon Blüten in voller Pracht massenhaft vorhanden. Vor ein paar Wochen hatte ich ja einen radikalen Rückschnitt bei Tabasco-Ableger #1 vorgenommen. Danach wurde auch wieder viele frische Triebe erzeugt. Da muß ich mich einfach noch lange gedulden. Bin schon gespannt, wann die Mutterpflanze endlich loslegt.

Die überwinterte Paraguay Hot hatte ja bereits sehr früh dieses Jahr mit der Blütenbildung begonnen. Sie hat auch schon diverse ausgewachsene Beeren vorzuweisen, die allerdings noch nicht abreifen. Auch die Jumbo Jalapeno hat bereits diverse Beeren ausgebildet. Die überwinterte Aji Umba (einzige Überlebende der Aji Umba-Reihe) zeigt einen sehr gedrungenen Wuchs und große Blätter. Seit dieser Woche sind zarte Knospen zu sehen. Das macht Hoffnung.

Juni 2010:

Anfang Juni hat die Mushroom Yellow dann endlich Beeren gebildet. Die Beeren der Paraguay Hot sind schon orange bis hellrot. Die Stecknadelkopf-großen Knospen der Aji Umba entwickeln sich langsam. Die Jumbo Jalapeno #2 hat zwei schöne Beeren hervorgebracht.